

## **Wenn die Erde Märchen erzählt, - verschwundenen Traditionen, Gehöften und Glashütten auf der Spur.**

Das ist einer der Titel für eine völlige neue Veranstaltungsidee, mit dem behinderten Menschen aus Tschechien und Österreich Naturerlebnisse ermöglicht werden sollen.

„Gerade in Zeiten, in denen die Schlagwörter Integration und Inklusion von beeinträchtigten Personen in aller Munde sind, wollen wir mit unserer Initiative ein verbindendes Zeichen über die nationalen Grenzen hinaus, setzen“, sagt Projektkoordinator Andreas Kerbler vom REWISA Netzwerk.

Gemeinsames Tun, Kennenlernen der Abläufe und des Lebens mit und in der Natur und die Belebung der Grenzregion sind wichtige Kernpunkte, die verwirklicht werden sollen.

Das Modul ist Teil des Veranstaltungszyklusses „Barrierefreie Naturerlebnisse für Menschen mit Beeinträchtigung“, welcher von den Vereinen REWISA Netzwerk aus Österreich und Stroom Dub Prachtice aus Tschechien getragen und vom Kleinprojektfond Interreg. AT /CZ der Europäischen Union maßgeblich unterstützt und finanziert wird.

Bei dieser Veranstaltungsreihe können sich Menschen mit besonderen Bedürfnissen aus den beiden Ländern treffen und spannende Abenteuer und Geschichten in und um die Natur erleben. Ziel ist, diese Veranstaltungsreihe als Fixpunkt für beeinträchtigte Menschen in den kommenden Jahren zu etablieren.

Bei der Exkursion am letzten Donnerstag, dem 11. Juli, wurden den 30 TeilnehmerInnen in der Böhmerwaldschule historische Bilder und ein kurzer Film über die harte Arbeit in der Holzwirtschaft der vergangenen Jahrhunderte im Böhmerwald gezeigt. Anschließend wurde das Holzschwimmen im „Schwarzenbergischen Schwemmkanal“ auch ausprobiert.

Aus Binsen und Blättern wurden Schiffchen gebastelt und gemeinsam zu Wasser gelassen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen suchten wir Schätze an der Stelle, an der bis vor etwa 250 Jahren eine der ersten Glashütten im Böhmerwald aus Quarzstein Glasbehältnisse gefertigt wurden. Neben Schlacke fanden wir auch viele bunte Glasstücke.

Bei der Wanderung am Schwemmkanal trafen wir auf verfallene Gehöfte im Grenzgebiet des Nationalparks, verkosteten in der Natur Blätter und Blüten und hörten gemeinsam Geschichten unter uralten Baumriesen. Dabei versuchten wir in leichter Sprache, natürlich auch mit Dolmetscher, unterstützt mit Gebärden und Piktogrammen alle TeilnehmerInnen mit ein zu beziehen.

Ein Team aus NaturvermittlerInnen, BehindertenagogInnen, Märchenerzählern und Personen mit Ausbildungen im Bereich der Unterstützten Kommunikation haben diesen Tag begleitet und hoffentlich für alle zum unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Wer sind wir?

Stroom Dub ist eine Behinderteneinrichtung in Prachtice, die vielen Menschen mit Beeinträchtigung aus der Umgebung eine Wohnmöglichkeit bietet. Es gibt auch viele Angebote der Tagesstruktur für jene Menschen, die noch bei ihrer Familie leben. Es wird täglich gemeinsam gekocht, auch für Menschen aus der Umgebung. So gibt es wunderbare Möglichkeiten für soziale Kontakte zwischen Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen und Einschränkungen. [www.stroomdub.cz](http://www.stroomdub.cz)

Das REWISA Netzwerk ist ein Zusammenschluss von etwa 30 österreichischen im Bereich Garten und Landschaftsbau angesiedelten Betrieben. Es handelt sich um Saatgut und Pflanzenproduzenten, PlanerInnen, ReferentInnen und ausführende Betriebe. [www.rewisa.at](http://www.rewisa.at)  
Verwendet werden Pflanzen mit REWISA Zertifikat. Dieses garantiert die Herkunft des Saatgutes und der Pflanzen aus der jeweiligen Region. Weiters wird versucht bei der Gestaltung auf regionale Materialien zurück zu greifen. Es geht um nachhaltige Wasserwirtschaft, insekten- und vogelfreundliche, naturnahe Gestaltung und Naturerlebnisse im eigenen Garten. Bei vielen Veranstaltungen und in Publikationen, Bewusstsein für Natur und Umweltschutz, Artenschutz und Klimawandel vermittelt????

***Kontakt Tschechien Boris Hulka +43 681 101 476 57 [boris.hulka@gmail.com](mailto:boris.hulka@gmail.com)***

***Kontakt Österreich Andreas Kerbler +43 699 812 56 386 [kerband@aon.at](mailto:kerband@aon.at)***